

Modulbezeichnung	Distributionslogistik
Semester	4
ECTS-Punkte (Dauer)	5 (1 Semester)
Art	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Produktion, Logistik und Wirtschaftsinformatik
Studentische Arbeitsbelastung	60 h Kontaktzeit + 90 h Selbststudium
Voraussetzungen (laut BPO)	Keine
Empf. Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit	BaBWL, BaIBA, BaIBS, BaWP
Prüfungsform und -dauer	Kombination
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Modulverantwortlicher	Schleuter

Qualifikationsziele

Kompetenzziele: Können (instrumentale, systemische, kommunikative Kompetenz - Wissenserschließung)
 Die Studierenden können die grundlegenden Zusammenhänge distributionslogistischer Abläufe verstehen und auf verschiedene Branchen übertragen. Sie können beurteilen inwiefern Potentiale durch Optimierungen vorhanden sind. Sie können über Optimierungsansätze mit Distributionsverantwortlichen bzw. Fachvertretern diskutieren.

Wissen und Verstehen (Wissenverbreiterung und Wissensvertiefung - Fachkompetenz):

Die Studierenden kennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Verkehrsträger sowie die Systeme, welche eingesetzt werden. Sie kennen Arten von Transportmitteln und können für den jeweiligen Anwendungsfall geeignete Transportmittel auswählen. Ansätze zur Digitalisierung von Distributionsprozessen werden sowohl theoretisch vermittelt als auch praktisch angewendet.

Lehrinhalte

Inhaltlich werden folgende Themen vertieft: Grundlagen der Logistik, Außerbetriebliche Transportsysteme, Logistik im Straßengüterverkehr, Kombiniertes Verkehr, Umschlagsysteme und -techniken, Seehafenverkehr, Ansätze des Efficient Consumer Response, Logistik 4.0 Die Betrachtung der Unterschiede verschiedener Branchen (z. B. Automobil, Schifffahrt, Möbel, Krankenhaus, Kreuzfahrt, ...) verdeutlicht die Vielfältigkeit in der Logistik.

Literatur

Claußen U.; Geiger C.; Verkehrs- und Transportlogistik
 Schulte, C.; Logistik; Wege zur Optimierung der Supply Chain

Lehrveranstaltungen

Dozent	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Schleuter	Distributionslogistik	4